

S. Uff 12 statt der ratt uff, kumt min bott, hab ich von stund an
dine brieff uffs gwisest versorget,
sûchen Sepianum, zeig imm din brieff, zeigt er mir an, daß in gheim
beschlossen, unsern botten zû gschriben,
kein richtung anzenämen, so dem globen nachteilig. So es aber nitt
anders möchte sin, söllend sy
sich erlütren, si habend in allem scheiden das beest gethon, diewil
es aber zû nachteil reicht unsers gloubens,
wellind min herren damitt nütt ze schaffen haben, jedoch sich
hiemitt erlütren, so jemant understünde,
mitt gwalt und gewerter hand durch ir land und ertrich ze zûhen,
werdind sy sômlichs nitt
gstaten, sunder ir land und ertrich vor gwalt ze schirmen. Hoc a
Sepiano intellexi. Wie wol es
dahin kummen, das die von stat und land Soloturn soltend ze allen
siten heimzihen und erwarten, was die schidlütt
uff die unsern ordnind, ussgenomen die 8 man, deren sy zum ersten
begert, die söllind ir land
und biet rumen. Deinde sind fier papisten Saloturenses an ein puren
kummen, so mitt einer hellenbarten
und schlachtschwert bewert, im gfraget, wo er hin welle. Hat er
bekent, ad nostrę fidei fratres. Hend
si uff inn gschlagen, hatt er sich gewert und zwen ghüwen, daß si
tod sind. Wo die übrigen
nitt abtretten, wär es inen als bald ouch übel graten. Hęc nunc
habeo. Indefessum me comperies, modo
nuncios habeam, quibus fidam. Vale ut supra.

B. H.

Suo Heinricho

Bullingero,

super omnem modum

charissimo fratri.